



---

## Schnellinformation

---

Nr. 7                    **29. August 2012**

---

**M 595971**            **Höhler, Gertrud: Die Patin** : wie Angela Merkel Deutschland umbaut / Gertrud Höhler. -  
**M 595972**            Zürich : Orell Füssli, 2012. - 295 S.

Die Autorin, Literaturwissenschaftlerin und frühere Beraterin Helmut Kohls, setzt sich mit dem Führungs- und Kommunikationsstil der Bundeskanzlerin sowie deren Umgang mit den traditionellen Werten der Christlich-Demokratischen Union kritisch auseinander. (po)

**P 5139260**            **Wahlrecht als materielles Verfassungsrecht** : der Wahlgesetzgeber zwischen verfassungsrechtlicher Bindung und politischer Gestaltungsfreiheit - Überlegungen am Beispiel des 19. Gesetzes zur Änderung des Bundeswahlrechts / Bernd Grzeszick ; Heinrich Lang. - 1. Aufl. - Baden-Baden : Nomos, 2012. - 147 S.

Die Publikation, die aus Schriftsätzen der Verfasser im Auftrag der Bundesregierung und des Deutschen Bundestages im Rahmen der Verfahren vor dem Bundesverfassungsgericht über das 19. Wahlrechtsänderungsgesetz hervorgegangen ist, diskutiert sowohl die mit dieser Wahlrechtsnovelle bewirkten Veränderungen des Wahlrechts als auch tradierte, weiterhin relevante wahlverfassungsrechtliche Fragestellungen. (lo)

**M 595966**            **Kirchhof, Paul: Deutschland im Schuldensog** : der Weg vom Bürgen zurück zum Bürger / von Paul Kirchhof. - München : Beck, 2012. - 309 S. : graph. Darst.

Der ehemalige Bundesverfassungsrichter und Steuerjurist Paul Kirchhof legt eine umfassende Analyse der deutschen Staatsverschuldung vor und beklagt insbesondere, dass weder die Vorgaben im Grundgesetz, die die Neuverschuldung begrenzen sollen, noch die Kriterien des Maastrichter EU-Vertrags eingehalten worden seien. Seine Vorschläge zur Vermeidung neuer Schulden umfassen u.a. die Einrichtung einer neuen Institution, in die sämtliche Schulden des Bundes und der Nebenhaushalte budgettechnisch ausgelagert und damit transparent gemacht werden sollen sowie die strikte Vermeidung von Neuverschuldung. Die Einführung einer Transaktionssteuer und einer zeitlich befristeten Vermögensabgabe sowie die Festlegung, Einnahmen bestimmter Steuern ausschließlich zur Tilgung der Schulden zu nutzen, sind für ihn geeignete Instrumente zum Abbau der Staatsverschuldung. (fy)